

BERICHT ÜBER DIE BESPRECHUNG AM 13.9.1972, BETREFFEND
VON SIEMENS AUF GEWÄHRLEISTUNG DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN

Teilnehmer : J. Buttkus (CERN)
M. Leonhardt (SIEMENS)
W. Pirkl (CERN)
K. Schmidt (SIEMENS)

Die letzte Linie der Gruppe 2 wurde am 8.9.1972 abgenommen ("provisional acceptance" lt. Punkt 6.1 des Vertrages). Damit hat auch für diese letzte Linie die Gewährleistungsperiode von zwei Jahren begonnen, in der alle in Punkt 6.2 des Vertrages näher definierten Garantiarbeiten von Siemens durchgeführt werden.

Im Rahmen der Gewährleistung werden insbesondere die folgenden, bereits jetzt bekannten Fehler von Siemens abgestellt werden.

- 1) Neutrotrafos Endstufe : Ersatz der ausgefallenen Einheiten. Vorbeugender Hochspannungstest mit 1 kV an allen Linien.
- 2) Wasserkunst : Komplettierung und nötigenfalls Neueinstellung der Durchflussmesser in beiden Wasserkreisen; Ersatz der Schalter in den Temperaturwächtern soweit die schwingungsgefährdete Ausführung eingebaut ist.
- 3) Röhrrerausfälle : Klärung der genauen Ausfallursache an den RS 1084. Nötigenfalls Einbau von Schutteinrichtungen in Netzgeräten oder im Interlock
- 4) Heinzinger - Netzgeräte : Verbesserung des Einschaltverhaltens insbesondere der 1500V-Typen. Untersuchung der Abschaltcharakteristik (Ursache für Schimmgitterüberlastungen ?)
- 5) Ignitrons : Messung an allen Ignitrons von noch nicht im Ring-Betrieb stehenden Linien, ob 15 kV gehalten werden.
- 6) Antriebe der Motorschalter : Die neu eingebauten Antriebe haben bis jetzt gut gearbeitet; praktische Erfahrung fehlt jedoch noch, ob alle aufgetretenen Schalterfehler damit tatsächlich behoben sind.

- 7) Kurzschlussverhalten : Untersuchung der Erd-Verschleifung;
Abstellen des Hochlaufens der Spannung in
den Racks bei Ansprechen eines 15 kV
Ignitrons
- 8) Erdungsstangen : Stellung von je einem Satz Erdungsgerät per
Gleichrichterreihe (insgesamt 4)
- 9) Austauschbarkeit der : Untersuchung, warum Endverstärker Nr. 58
Baugruppen in Basis LSS 31 nichtarbeitet
- 10) Linie 9, LSS 96 : Klärung der Ausfallursache (Anzeige "Tempe-
rature Ring") des Levels I, wenn Coarse-
Tuning fällt
- 11) Handhabung der Röhren- : dieser in der Besprechung diskutierte Punkt
Garantie wurde unterdessen geklärt; Herr Dänteler/
Siemens hat fermmündlich zugesagt, dass die
Garantiezeit für die 5'000 Brennstunden
nunmehr 3 Jahre ab Lieferung betragen soll.

Die Messungen zur genaueren Lokalisierung dieser Fehler sollen gemeinsam von CERN und Siemens möglichst unverzüglich begonnen werden.

W. Pirkl

Verteiler : Anwesende
G. Plass